

# WHO'D HAVE THOUGHT THAT SNOW FALLS



© Stefanie Kulisch

Im Zentrum der multimedialen Chor-Installation steht die Stimme und die transformative Kraft des gemeinsamen Singens. 2021 aufgenommene Gesänge und Videos aus der nun von Russland besetzten ukrainischen Region Luhansk, hallen zum 10. Jahrestages des Krieges in der Ukraine in der kriegsversehrten St. Elisabeth-Kirche wider. Dort treffen sie auf den Live-Gesang und die Live-Performance von Berliner und geflüchteten ukrainischen nicht-professionellen Sängerinnen. Mehrkanal-Klangkompositionen von Martyna Poznanska auf der Grundlage von Fieldrecordings aus Luhansk und drei Videoprojektionswände schaffen einen immersiven Raum, in welchem die Besucher:innen immer wieder andere (akustische) Perspektiven einnehmen können.

**Mit:** Sänger:innen aus Bilolutzk, Osinove, Horodychtsche und Berlin sowie geflüchtete Sänger:innen

Künstlerische Leitung: Matthias Schönijahn | Chorleitung, Vokal-Komposition, Chor: Paulina Miu Kühling | Komposition: Martyna Poznanska | Dramaturgie: Rose Beermann und Constantin von Thun | Lichtdesign: Constantin von Thun | Kostüme: Ewa Brokos | Videoprojektion, Ton: Anna Petzer

**Tickets:** 25 € (support), 18 € (normal), 10 € (ermäßigt) zzgl. Gebühren | online unter [www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender) oder an der Abendkasse

**Veranstalter:** Matthias Schönijahn in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Senatsverwaltung für Kultur & Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Rudolf Augstein Stiftung

FREITAG & SAMSTAG

19.-  
20.07.2024

20.00 UHR

St. Elisabeth

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**  
Invalidenstr. 4a  
10115 Berlin  
Tel 030 – 536 759 71  
[tickets@elisabeth.berlin](mailto:tickets@elisabeth.berlin)  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

**Gesellschafterin:**  
Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg